

Standpunkt

INFOS AUS UNSERER STADT



Mit dem Verkauf der Baugrundstücke wird noch in den Sommermonaten begonnen

Es kann losgehen! Mit großer Freude geben wir den bevorstehenden Beginn des Verkaufs von Baugrundstücken auf den sogenannten „Lucknergründen“ durch ein ortsansässiges Immobilienbüro bekannt.

Foto v. l.: Stadtrat Ing. Kristof Jodlbauer, Stadträtin Katrin Schlüsslbauer, Fraktionsobmann Georg Spindler, Vizebürgermeisterin Barbara Huber, Bürgermeister Harald Huber

Wir wünschen ein frohes Osterfest! Bürgermeister Harald Huber und sein Team

Unser
traditionelles
Ostereier verteilen
am Stadtplatz!

Letztes
Wochenende
vor Ostern!

Liebe Alzheimerinnen und Alzheimer!



Als Bürgermeister der Stadt Altheim ist es mir wichtig die Einwohner unserer Stadt am laufenden zu halten. Hier an dieser Stelle erhalten Sie Information aus erster Hand.

Luckner-Gründe

Mit der Veräußerung der im Besitz der Gemeinde befindlichen sogenannten „Luckner-Gründe“ werden endlich leistbare Grundstücke für Familien über ein Altheimer Immobilienbüro angeboten. Dieses Stadtentwicklungskonzept umzusetzen, ist und war eines von mehreren Projekten, welche ich als Bürgermeister während meiner Amtszeit verwirklichen will.



Euer Bürgermeister
Harald HUBER

Luckner-Gründe: Eine



Ein Bericht von
StR. Ing. Kristof Jodlbauer

Vor rund 12.000 Tagen, genau gesagt am 10. Juni 1991 wurde in der Gemeinderats-sitzung unter dem Vorsitz des damaligen Bürgermeisters Rudolf Wimmer der Ankauf der Liegenschaften im Ausmaß von acht Hektar beschlossen.

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in verschiedenen Diskussionen und Wahlkampagnen viele Versprechungen gemacht, jedoch wurde davon wenig umgesetzt. Dies war auch zum Leidwesen der Alzheimer Bevölkerung. Im Dezember 1995 befragte die FPÖ Altheim die Bevölkerung zu verschiedenen Themen, darunter auch die weitere Verwendung der „Luckner-Gründe“. Damals sprachen sich 38 Prozent für die Nutzung als „Siedlungsgebiet“ aus, während weitere 35 Prozent für Betriebsansiedlungen auf diesem Gebiet stimmten.

Bis heute hat sich die Einstellung der Altheimer Freiheitlichen zu den Luckner-Gründen nicht geändert, abgesehen vom Namen unseres Printmediums (damals noch „FPÖ-Dialog“). Hier ist ein Auszug aus unserer Aussendung von Anfang 1996:

„Eine kleine Überraschung ist das Ergebnis über die weitere Nutzung der Luckner-Gründe. (...) Die Lucknergründe liegen großteils zwischen zwei Wohngebieten. (...) Eine Umwidmung in Gewerbe- bzw. Industriegebiet ist in diesem Bereich schwer zu realisieren. Bei einem durchgeführten Lokalaugenschein wurde von der Behörde auch auf diese Problemstellung hingewiesen.“

Unser Vorschlag war schon damals die Umwidmung der Lucknergründe von Grünland in Wohngebiet um Altheimer Familien günstige Baugründe zur Verfügung zu stellen. Knapp vier Jahre nach der Befragung der Alzheimer Bevölkerung wurde das Ortsentwicklungskonzept und der damit verbundene Flächenwidmungsplan präsentiert. Die anschließende Parzellierung wurde jedoch um Jahre verzögert, obwohl sich im Gemeinderat Mehrheiten dafür aussprachen.

Auf den Punkt gebracht: Seit dem Erwerb im Jahr 1991 fordern wir eine bedarfsgerechte Ver-

chronologische Reise bis zur endgültigen Umsetzung

wendung. Aus der Überzeugung, leistbares Wohnen für Generationen in Altheim zu sichern, waren wir immer an diesem Thema dran. Leider fehlten uns bei vielen Debatten die Mehrheiten, aber wir haben den längeren Atem bewiesen.

Durch konstruktive Zusammenarbeit und Wertschätzung gegenüber der Bevölkerung konnte die FPÖ Altheim Wahl um Wahl an Zuspruch gewinnen. Unsere Bestrebungen wurden nicht vergessen. In den letzten Jahrzehnten haben wir uns bei zahlreichen Anläufen sprichwörtlich „die Zähne ausgebissen“, wurden aber nie von unserem Weg abgebracht. Seit der letzten Gemeinderatswahl im Herbst 2021 haben wir uns verstärkt mit der Umsetzung befasst, und als Bürgermeisterpartei und stimmenstärkste Fraktion im Altheimer Gemeinderat dürfen wir endlich verkünden, dass Mitte des Jahres mit dem Verkauf von 32 Parzellen begonnen wird.



Informatives zum Kauf einer Liegenschaft:

Der preisliche Rahmen liegt zwischen 100 und 120 Euro pro Quadratmeter (exklusive anfallender Gebühren und Aufschließungskosten). Nach Rücksprache mit Experten und der Einholung von Preisen aus den Nachbargemeinden können wir mit Fug und Recht behaupten, leistbaren Baugrund für Eigenheim-Erbauer zu gewährleisten.

Die erforderlichen Infrastrukturarbeiten werden – nach Erreichen eines definierten Schwellenwerts – voraussichtlich bis zum Jahr 2026 gestartet. Ab diesem Zeitpunkt läuft auch der Baulandsicherungsvertrag. In diesem Vertrag wird geregelt, dass nach einer Laufzeit von fünf Jahren mit dem Bau des Eigenheims begonnen werden muss – umgangssprachlich spricht man hier von „Bauzwang“.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich hierbei nicht um ein „Bieterverfahren“ handelt. Dem Erwerb einer Liegenschaft geht ein auf einem Bewerbungsbogen fundiertes Auswahlverfahren voraus. Dieses Auswahlverfahren lehnt sich an bereits umgesetzte Projekte in der Region an und bildet eine faire Grundlage für die Vergabe.

Sämtliche Verkaufsgagenden – wie Informationen, Besichtigungstermine oder Bewerbungsbögen – werden ausschließlich von unserem Partner, der IST Immobilien Sales & Trade GmbH aus Altheim (www.ist-immobilien.at - Fam. Wurmsdobler), abgewickelt. Die letztinstanzliche Zusage erfolgt nach dem Auswahlverfahren durch den Gemeinderat.



An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung in den letzten Monaten bei der Familie Wurmsdobler nochmals herzlich bedanken. Nähere Informationen werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen.

Spielzeug Boxen auf den sechs Spielplätzen sind wieder geöffnet

Die Spielzeugkisten auf den Spielplätzen in der Deisersiedlung, Stern, Spindlerwehrsiedlung, Muckenau, Dr. Weinlechnerplatz und am Sportplatz sind wieder geöffnet. Sie wurden geputzt und neu bestückt mit Sandspielzeug von Spiel-Sport Hatzmann. Sofern Spielzeug von Bürgern „gespendet“ wird, bitte darauf achten das es intakt bzw. nicht kaputt ist. Wir bitten auch weiterhin auf Ordnung und Sauberkeit zu achten! Danke!



Foto v. l.: Fraktionsobmann Georg Spindler, Jakob Jodlbauer, Aurelia Weber, Gemeinderätin Ramona Stadler mit Tochter Pia

Hochgeschwindigkeits-Breitband-Internet

Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist für die Zukunft von Altheim enorm wichtig, nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für jeden einzelnen Bürger. Die Stadt Altheim hat sich entschieden, diesen Schritt mit dem unabhängigen, regionalen Anbieter, dem Glasfaser-Verbund Region Braunau, zu gehen. Die Stadt Altheim, insbesondere ich als Stadtmarketing-Obmann, werden alles unternehmen, um flächendeckend Glasfaser in Altheim zu realisieren. Es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis wir dieses Ziel erreichen. Ein solches Vorhaben kann nicht über Nacht umgesetzt werden.



Gemeinderat
Alexander Huber

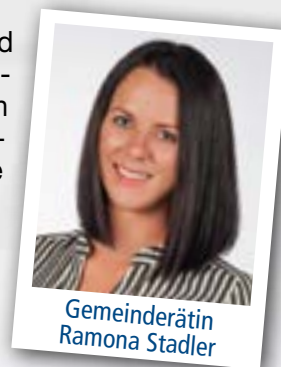
Daher zögern Sie nicht länger mit dem Abschluss Ihres Glasfaservertrages bei dem Glasfaser-Verbund Region Braunau. Je schneller wir die 60%-Anschlussquote erreichen, desto schneller wird Glasfaser in Ihrem Haus verfügbar sein.

Bitte überzeugen Sie auch Ihre Nachbarn, Freunde, Familienmitglieder und Bekannten davon, wie WICHTIG ein flächendeckendes Glasfasernetz für die Zukunft von Altheim ist.



Tierische Mitmachshow mit Rodscha & Tom

Es freut mich sehr, als Mitglied des Kulturausschusses die „Tierische Mitmachshow“ ankündigen zu können. Das große Konzerterlebnis für die ganze Familie. Die Kinder tauchen dabei mit Artis, dem Affen aus Afrika, Ze-Ra, das Rastazebra mit den regenbogenfarbenen Rastalocken und dem kleinen gemütliche Koala Karri in die wunderbare Welt von „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ ein und erleben in dieser grandiosen Live-Show ein Mitmach-Abenteuer der ganz besonderen Art.



Gemeinderätin
Ramona Stadler

Genießt einen schönen Nachmittag gemeinsam mit eurer Familie mit toller Kindermusik und mitreißenden Mitmachliedern.



RODSCHA und TOM
AUS KAMBODSCHA PALME

18. Mai 2024 um 15:00 Uhr
Rudolf-Wimmer-Halle Altheim

Tickets: www.rodschaundtom.de



SENIORENRING ALTHEIM

Im Alter aktiv, im Herzen jung.
Die beste Zeit ist jetzt!

Seniorenring Kegeln

In den Wintermonaten treffen sich die freiheitlichen Senioren gerne zum Kegeln. Es ist immer wieder ein gemütlicher Nachmittag und die Freude über jede „Sau“ oder „Kranzl“ ist groß. Traurig ist man zwar über jedes „Bettlweibl“, aber der Spaß steht immer im Vordergrund. Wer Lust und Laune hat, beim Kegeln mitzumachen, erhält weitere Informationen bei **Franz Lindlbauer unter 0660/15039**

DO 28. März 15:00 Uhr Eierpecken beim Wirt in Wagham

SO 21. April 11:00 Uhr JHV und Muttertagsfeier im Gh. Baumkirchner

